

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 12 (1987)
Heft: 3

Rubrik: Schreiben des Bundesamts für Kulturpflege an die Radgenossenschaft,
20. Juli 1987

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bundesamt für Kulturpflege
Office fédéral de la culture
Ufficio federale della cultura

Postfach 3000 Bern 6
Case postale 3000 Berne 6
Thunstrasse 20 Casella postale 3000 Berna 6

674.0-Dg/Ks
Tel.: 031/61'92'86



20. Juli 1987

Radgenossenschaft
der Landstrasse
Postfach 1647

8048 Z ü r i c h

Sehr geehrter Herr Präsident,

Mit diesem Schreiben bestätigen wir Ihnen, dass wir die Radgenossenschaft der Landstrasse als jene Organisation des fahrenden Volkes in der Schweiz betrachten, die sich aufgrund ihrer jahrelangen Erfahrung im Umgang mit den Alltagsproblemen der Fahrenden den Status einer repräsentativen Vereinigung und damit des Hauptgesprächspartners der Bundesbehörden erworben hat. Die Radgenossenschaft erfüllt für uns ferner die Rolle einer Dachorganisation, durch deren Vermittlung wir, wenn nötig, auch mit anderen Vereinigungen in Kontakt treten können.

Dieses Schreiben soll Ihnen dazu dienen, Klarheit über die Bedeutung und die Funktion der Radgenossenschaft zu schaffen. Einen Alleinvertretungsanspruch können Sie daraus allerdings nicht ableiten.

Mit freundlichen Grüßen

BUNDESAMT FUER KULTURPFLEGE
Der Stellvertreter des Direktors

Hans Rudolf Dörig